

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 8. October

1874.

Fünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. October 1874.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 669 und 670. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der II. Deputation über das Königl. Decret Nr. 49 „Decret an die Stände, die Zurückziehung der mit Allerhöchstem Decret vom 1. November 1873 vorgelegten Gesekentwürfe über die Umgestaltung der directen Steuern, sowie die Vorlegung der Entwürfe eines Einkommensteuergesetzes und eines Gesetzes über einige auf die Gewerbe- und Personalsteuer bezügliche Bestimmungen betreffend“. (§§ 13—18.) (Königl. Decret Nr. 49 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 27 flg. — Bericht C. c. c. der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. S. 411, resp. 440 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Steuer-
gesetz.
A. Ein-
kommen-
steuergesetz
§§ 13—18.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 5 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen, des Herrn Regierungskommissars Geh. Finanzraths Wahl und in Gegenwart von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die geehrten Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung. Wir haben in der heute Morgen unterbrochenen Berathung bei § 13 fortzufahren. Es sind vorher noch ein paar Registrandeneingänge anzuzeigen. Ich bitte den Herrn Secretär Böhr, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 669.) Druckeremplare der Vorstellung des Rathes der Stadt Leipzig, die Aufhebung der Bestimmungen über die Amtsblätter betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird vertheilt.

(Nr. 670.) Vorstellung des Stadtraths und des Stadtverordnetencollegiums zu Bernstadt, die Herstellung einer Eisenbahn von Ebersbach über Herrnhut, Bernstadt nach der preussischen Grenze in der Richtung nach Görlitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben. Das ist der letzte Gegenstand der Registrande. Ich bitte also den Herrn Referenten bei § 13 fortzufahren.

(Königl. Decret Nr. 49 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 3. Bd. S. 27 flg.

Bericht C. c. c. der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1. Bd. S. 411, resp. 440 flg.

Zusammenstellung Beil. s. © S. 1, resp. 9 flg.)

Präsident von Eriegern: Meine hochgeehrtesten Herren! Ich habe zwar meinen Platz, aber keineswegs meine Stellung dem Gegenstande gegenüber verändert, bitte daher, mich fernerhin lediglich als einen Vertreter und Unterstützer der Lungen des Herrn Referenten anzusehen. Ich habe fortzufahren Seite 440 des Berichts folgender Maßen: „Ib. Grundsätze für die Berechnung des Einkommens.“

„Die Zweite Kammer hat“ — bis — „Ueberschrift.“

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand hierüber das Wort? Da es nicht der Fall ist, richte ich an die Kammer die Frage:

„Ob sie ihre Zustimmung zu der von der Deputation vorgeschlagenen Ueberschrift ertheilt?“

Ist erfolgt.

I. R. (2. Abonnement.)

132